

Jugendliche brechen in Wiener Geschäft ein - Festnahmen nach Flucht!

Zwei Jugendliche brechen in ein Wiener Geschäft ein und werden von der Polizei festgenommen. Details zum Vorfall und der Kriminalität in Wien.

Salzergasse, Wien, Österreich - In der Nacht auf Donnerstag haben zwei Jugendliche im Alter von 13 und 14 Jahren in ein Geschäftslokal in Wien eingebrochen. Laut den Berichten von **vienna.at** bemerkte ein Passant eine eingeschlagene Auslagenscheibe und sah die beiden Jugendlichen mit einer Registrierkasse in der Hand in Richtung Salzergasse flüchten.

Der Passant verständigte umgehend den Polizeinotruf, und die Beamten der Polizeiinspektion Bolzmannngasse trafen wenig später am Tatort ein. In der Salzergasse entdeckten sie die beiden Jugendlichen, die sich verstecken wollten. Während einer der Jugendlichen fliehen konnte, wurde der 14-Jährige von einer Beamtin festgehalten.

Festnahme und Folgen

Bei der Durchsuchung stellte die Polizei fest, dass hinter dem 14-Jährigen eine stark demolierte Registrierkasse gefunden wurde. Der Jugendliche wurde daraufhin vorläufig festgenommen. Der zweite Beamte verfolgte den flüchtenden 13-Jährigen, der sich letztendlich unter einem PKW in der Lichtentalergasse versteckte. Auch dieser Jugendliche wurde entdeckt und zur Polizeiinspektion gebracht, bevor er an seine Obsorgeberechtigten übergeben wurde.

Der 14-Jährige verweigerte während der Befragung jegliche Aussage und wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wien auf freiem Fuß angezeigt. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf eine besorgniserregende Entwicklung: Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik stieg die Zahl tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Deutschland im Jahr 2024 um 11,3 % auf insgesamt 13.755, während die Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher um 3,8 % auf 31.383 anstieg. Die steigende Gewaltkriminalität bei Kindern und Jugendlichen wird häufig mit psychischen Belastungen und sozialen Faktoren in Verbindung gebracht, wie [bka.de](#) berichtet.

Gesellschaftliche Kontexte

Ramona Becker, eine Sprecherin der Polizei, betont, dass solche Vorfälle besonders in der heutigen Zeit an öffentlichen Orten und in Wohngebieten zunehmen. Die aktuellen Zahlen belegen, dass nicht nur einfache Diebstähle, sondern auch Gewaltkriminalität unter Jugendlichen steigt. Dieser Trend ist besonders alarmierend, da die Gesellschaft sich vermehrt mit den Ursachen und Folgen von Jugendkriminalität auseinandersetzen muss.

Die Kombination aus steigenden Zahlen von kriminellen Handlungen unter Jugendlichen sowie den veränderten sozialen und psychologischen Rahmenbedingungen stellt eine Herausforderung dar. Die Polizei ist gefordert, präventive Maßnahmen zu ergreifen und die Öffentlichkeit über diese Entwicklungen aufzuklären, um zukünftige Taten zu verhindern und das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft zu stärken.

Weitere Informationen zu aktuellen Kriminalitätsentwicklungen und Statistiken finden sich auch auf [wien.orf.at](#).

Details	
Ort	Salzergasse, Wien, Österreich

Details	
Quellen	• www.vienna.at • wien.orf.at • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at